

Erlebnisreiche Mur in Unternberg

Mit einem Leader-Projekt gestaltete der Tourismus mit Unterstützung der Gemeinde einige Naherholungsbereiche entlang der Mur. Insgesamt wurden 200.000 Euro investiert.

Unternberg. Aufbauend auf die Muraufweitung im Sinne des Hochwasserschutzes für die Gemeinde Unternberg, wurde das Projekt vom TVB Unternberg übernommen und umgesetzt: „Die Idee dabei war, sowohl für Einheimische als auch für Gäste und Besucher einen umfassenden Naherholungsbereich entlang des Flusses mit punktuellen Akzenten in den Ortsteilen Illmitzen, Unternberg und Neggerndorf zu schaffen“, sagt Ortsstellenleiter Reinhard Doppler beim LN-Lokalausganschein.

Neben Motorikanlagen und Spiel- und Kreativbereichen gibt es für Wissendurstige und Naturbeobachter historische Hinweise und spannende Beobachtungsmöglichkeiten im renaturierten Flussufer-Bereich sowie



Für die Einreichung des Projektes „Erlebnis-ReichMur Unternberg“ beim Zipfer-Tourismuspreis gab es jetzt eine Urkunde. Im Bild von links: Bernd Siorpaes (GFTVB Salzburger Lungau Katschberg), Judith Brandstätter und Reinhard Doppler.

BILD: HANNES PERNER

Ruheplätze. „Die einheitliche und künstlerische Gestaltung der meisten Elemente zeichnet sich durch ihre Unverwechselbarkeit

aus. Die Ausführung nimmt Bezug zum Standort, zur Historie sowie dem heimischen Handwerk und umrahmt sie in einem einheitlichen Stil, wodurch der Wiedererkennungswert stark angehoben wird.“ Künstlerischer Leiter war Reinhard Simbürger.

Für die Kinder wurden mit natürlich vorkommenden Steinen, Treibholz und Lehm kreative und spielerische Bereiche geschaffen. Weiters wurden mit Glasmosaik, Steinen und Holz künstlerisch in Wert gesetzte Sitzanlagen geschaffen.

Als wetterfeste Unterstände wurden eine bauliche Kombination aus Brettsperrholz und Schwemmholz und einige Holzpavillons errichtet.

Im Projekt findet auch die Regionalhistorie ihren Platz. Mit einer überdachten Ziegelmauer in Illmitzen aus gebrannten Ziegeln wird auf die dort einst angesiedelte Ziegelbrennerei hingewiesen. „In die Mauer sind alte Fotos und Schrifttafeln eingefügt“, sagt Doppler. Vor allem aber wurde in Illmitzen der Natur der Vorrang gelassen. Ein Aussichtsturm verschafft einen schönen Überblick. Im Bereich Unternberg animieren Wellenliegen oder Bewegungsparcours zum Verweilen im Badebereich. Die Aufweitung in Neggerndorf

ist ähnlich angelegt. „Der hier befindliche mannshohe ‚Rosenstein‘ ist Anziehungspunkt für viele Paare geworden, die sich hier mit einem gravierten Schloss ihre Zusammengehörigkeit beweisen wollen.“

Das Projekt wurde vom Leader-Programm gefördert. Alle baulichen Objekte und erforderlichen Erdarbeiten wurden bis Ende 2017 errichtet und abgeschlossen. Nach der Schneeschmelze im Sommer 2018 erfolgten die künstlerische Ausgestaltung der Spiel-, Bewegungs- und Gestaltungselemente und die Errichtung der Ziegelmauer. Auf Nachhaltigkeit und Regionalität wurde großer Wert gelegt, es wurden hauptsächlich Steine und Lärchenholz aus dem Biosphärenpark Salzburger Lungau verwendet. „Durch die geschickte Kombination dieser Materialien wurden Sitz- und Liegegelegenheiten genauso wie Motorikanlagen oder Abgrenzungen geschaffen.“

Letztendlich wurde vom Ausschuss des TVB Unternberg aus einer Vielzahl an Namensvorschlägen die Bezeichnung „ErlebnisReichMur Unternberg“ vergeben. Die Anlage wurde am 18. Mai 2019 mit einem Fest für alle offiziell eröffnet. Ein Info-Prospekt in Zusammenarbeit mit dem Schloss Moosham und dem örtlichen Gasthof Post-Gfrererstadt wurde ausgearbeitet und bei den einzelnen Stationen wurden Übersichtstafeln angebracht.

„Neben einer deutlichen Aufwertung des Naherholungswertes dient das Erlebnisreich der Erhöhung der Urlaubsfreude und des Naturgenusses unserer Gäste.“ Weitere Maßnahmen zur Besucherlenkung mit zusätzlichen Parkplätzen sind im Gespräch. Ein öffentliches WC hat die Gemeinde bereits in unmittelbarer Nähe errichtet. „Weiters ist geplant, den Murradweg auf dieser Strecke direkt an das Flussufer umzuleiten“, sagt Doppler.

Lokal werben Lokal profitieren

Lungauer
Nachrichten



Werben Sie lokal und zielgenau mit den „Lungauer Nachrichten“.

Wir haben das maßgeschneiderte Angebot.
Büro Lungauer Nachrichten Tel.: +43 6474/85580-0

www.svh.at